

# RS OGH 1991/12/19 8Ob595/90 (8Ob596/90)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.12.1991

## Norm

GmbHG §30j Abs5

## Rechtssatz

Der OGH sieht in der Anordnung des § 30 j Abs 5 GmbHG in Beziehung auf die in den Z 4-6 angeführten Geschäfte, daß der Gesellschaftsvertrag Betragsgrenzen festzusetzen "hat", eine auf die Gültigkeit eines widersprechenden Satzungsbeschlusses einflußlose lex imperfecta; die wahre Sanktion auf diesen Mangel des Gesellschaftsvertrages ist in der Übergangsbestimmung des Art V Abs 3 GesRÄG zu sehen, wonach als Folge dieses Satzungsmangels jene Geschäfte ohne Rücksicht auf Betragsbegrenzungen ausnahmslos der Zustimmungspflicht unterstellt sind.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 595/90

Entscheidungstext OGH 19.12.1991 8 Ob 595/90

Veröff: SZ 64/191 = EvBl 1992/103 S 447 = RdW 1993,144 = WBl 1992,166

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0059918

## Dokumentnummer

JJR\_19911219\_OGH0002\_0080OB00595\_9000000\_010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)